

- Essenz:** Liebenswerte Kinder, ihr seid auf einer spirituellen Pilgerreise. Es ist nicht mehr nötig, in diese Welt des Todes zurückzukehren.
- Frage:** Was kennzeichnet diejenigen aus, die 100% Erfüllung erfahren?
- Antwort:** Sie füllen ihre eigenen und auch die Taschen anderer sehr gut mit den Wissensjuwelen. Sie verteilen diese und erhöhen dadurch ihren eigenen Wert. Sie sind starke Mahavirs. Maya kann sie nicht in keiner Weise erschüttern. Sie gehen stetig voran und bleiben von Anfang bis Ende unerschütterlich.
- Frage:** Wie wird man frei von falschem Handeln? Wie wird man wohl tätig?
- Antwort:** Erzählt dem Vater von eurem Leben vorher und lasst euch beraten. Denkt, während ihr handelt, an Baba und spendet fortwährend die Wissensjuwelen.
- Lied:** „Niemand ist so einzigartig wie der unschuldige Herr (Lord)...!“

Om Shanti. Baba hat euch erklärt, was „Om“ bedeutet. Er sagt auch: Om Shanti. Om Shanti. Die Seele verkörpert ursprünglich Frieden – das ist ihre Bestimmung. Das Dharma der Seelen ist Frieden. Baba stellt sich euch auch persönlich vor. Gemeinsam mit dem Höchsten Vater wird auch die Seele vorgestellt. Die Menschen erklären die Bedeutung des Wortes „Om“ lang und breit. Sie sagen, „Om“ bedeute „Gott“. Der „Unschuldige Herr“ wird auch gepriesen. Shankar kann man nicht als Unschuldigen bezeichnen; er verrät euch nicht das Geheimnis über Beginn, Verlauf und Ende. Nur der Unschuldige Herr verrät es euch. Der Unschuldige Herr vermacht euch ein Erbe. Nein, Shankar gibt euch keine Erbschaft, keinen Frieden. Er müsste in physischer Gestalt kommen und euch lehren und euch so Frieden bringen. Shankar kommt jedoch nicht in physischer Form. Nur der Unschuldige Herr kann euch Frieden, Glück, Wohlstand und ein langes Leben zurückgeben. Da Er selbst ewig ist, ist auch alles, was Er euch gibt, ewig. Er gibt euch euer ewiges Erbe zurück. Auch dieser Weltfilm existiert ewig. In dieser Zeit werden vergängliche Filme und Stücke hergestellt. Dies ist der ewige Film, ein Theaterstück ohne Ende. Weltliche Stücke werden von Menschen gemacht und sie wiederholen sich auch immer wieder. Sie haben z.B. ein Stück darüber gemacht, wie Kars (der Dämon) getötet wird. Dasselbe Stück wird erneut aufgeführt. Dieser ewige Weltfilm beginnt mit dem Goldenen Zeitalter und endet mit dem Eisernen Zeitalter und wiederholt sich dann erneut. Man sagt auch, dass die Welt sich wiederhole. Welche Welt? Es ist wahr, die einstige goldenzeitaltrige Welt kommt wieder. Nach einem halben Zyklus wiederholen sich dieselbe Geschichte und Geographie der Welt. Die neue Welt wird als „Tag“ bezeichnet und die alte Welt als „Nacht“. Baba erklärt all diese Dinge. Er ist der Wissensozean. Nehmt das Wissen von Anfang bis Ende in euch auf und studiert es! Dieses Studium währt 15 – 20 Jahre und dann findet ein sehr bedeutsames Examen statt! Das Ziel hier ist, vom Menschen zur Gottheit zu werden. Verbrennt dafür alles auf euch lastende negative Karma. Dafür lehrt euch Baba diese spirituelle Pilgerreise. Ihr kehrt dann nicht mehr in diese Welt des Todes zurück! Leben für Leben seid ihr auf so viele physische Pilgerreisen gegangen. Ihr Kinder kennt jetzt den Anfang und den Verlauf. In der mittleren Zeitperiode geschehen viele bedeutende Dinge. Ravans Reich beginnt, die Anbetung beginnt, die Menschen beginnen, verdorben zu werden. Es bedarf eines halben Kreislaufs, um vollständig unrein zu werden. Mayas Reich beginnt im Kupfernen Zeitalter. Anbetung und Ravans Herrschaft sind die zwei Dinge, die euch zu Fall bringen. Nach eurer Phase der Suche (der Anbetung) findet ihr dann Gott. Baba sagt: Von allen führt ihr die meisten Glaubensrituale aus! Ihr seid dann auch

diejenigen, die das Wissen akzeptieren. Während des Übergangs vom Glauben zum Wissen benötigt Ihr Entsagung, d.h. den Verzicht auf die fünf Laster. Die anderen führen Hatha Yoga aus, den Shankaracharya gelehrt hat. Sie lernen viele Arten von Yoga und verlassen Heim und Herd, um zu üben, Yoga mit dem Brahmelement zu haben. Man nennt sie „Gyanis“; denn sie besitzen das Wissen über die Elemente und üben, in ihnen aufzugehen. Sie vermitteln Wissen über die Elemente. Versteht, dass der Zyklus sich ewig weiterbewegt und ihr eure Rollen ewig wieder spielen werdet. Bezüglich anderer Menschen ist es mit diesen Dingen so, als ob man vor Affen trommeln würde. Dieser Tanz des Wissens ist dafür da, dass Menschen, die sich wie Affen verhalten, es wert werden, später in Tempeln angebetet zu werden. Shankars Trommeln symbolisieren den Tanz des Wissens. Sie sagen auch, Rama hätte sich eine Affenarmee zugelegt. Shiva Baba sagt: Ihr wart alle wie die Affen, daher trommle Ich das Wissen und verwandle euch in jene, die eines Tempels würdig sind. Die anderen Menschen glauben, dass einst Ravans Reich in Lanka herrschte. Aber die gesamte Welt ist eine Insel mitten im Ozean. Zurzeit beherrscht Ravans Königreich die ganze Welt.

Menschen sprechen von vergänglichen Dingen, während der Vater euch über die ewigen Geheimnisse aufklärt. Die ganze Welt ist in Ravans Ketten gefangen. Wegen der Laster wird die Welt als unrein bezeichnet. Die Unreinen rufen: „Oh Läuterer, komm und reinige uns!“ Es sind die Seelen, die sich wieder reinigen, um nach Hause zurückkehren zu können. Ihr wisst, dass ihr alle Brüder und Schwestern seid, Kinder des Einen Vaters. Prajapita wird ganz gewiss ebenfalls gebraucht. Shiva Baba sagt: Ihr unkörperlichen Seelen gehört zum Clan Shivas. Im Körper werdet ihr Brüder und Schwestern. Ohne Körper seid ihr alle Brüder. Dann kommt Prajapita Brahma hierher, in diese körperliche Form. Somit werdet ihr Brüder und Schwestern. Auf spiritueller Ebene seid ihr alle Seelenbrüder; im Physischen seid ihr alle Brüder und Schwestern. Seid überzeugt davon, dass ihr die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris seid und zu Shivas Clan gehört. Fordert euer Erbe vom Vater! Er wird auch „der ewige Arzt“ genannt. Alle sind anders in ihr Karma verstrickt. Der Vater kommt und erklärt euch die Philosophie des Handelns – neutrales Handeln und schuldhaftes Handeln. Erzählt *Ihm* alle eure ureigene Lebensgeschichte! Ihr wisst jetzt, wie ihr ab dem Kupfernen Zeitalter immer unreiner geworden seid. Dieses ist jetzt euer letztes Leben. Was auch immer ihr an Schulden gemacht habt, sie wurden immer mehr! Jetzt gilt es, Barmherzigkeit/ Mitgefühl anzuhäufen. Wie können die karmischen Schulden vieler Leben getilgt werden, wie können wir wieder wohltätige Seelen werden? Der Vater sagt: Erinnert euch allein an Mich und eure Belastungen/Verfehlungen werden sich auflösen. Gebt auch anderen diese Wissensjuwelen weiter. Spendet sehr, sehr viel davon und ihr erlangt einen guten Status. Niemand spendet so viel, wie es Bharat tut. Woher bekommen sie es? Der Ewige Vater ist der größte Philanthrop (Menschenfreund). Der Vater kommt, um euch die Spende des Lebens zu geben, um eure Taschen zu füllen und euch zufrieden zu stellen. Es hängt von euch Kindern ab, ob ihr eure Taschen mehr oder weniger füllt, es ist unterschiedlich. Es gibt so viele Brahmanen und so viele Zentren. Sie werden zahlenmäßig weiter wachsen. Shivas Stammbaum ist ewig/unvergänglich. Hier werden physische Stammbäume geschaffen. Gemäß dem Drama verwandelt ihr euch wieder von Shudras in Brahmanen; es ist unmöglich, dass dies nicht geschieht. Gemäß dem Drama wird die gleiche Anzahl Brahmanen auftauchen wie immer. Sie sind es, die die Gottheiten des Goldenen Zeitalters werden. Der Baum wächst kontinuierlich weiter. Sehr viele Bäume werfen Blätter ab. Einige werden so starke Mahavirs, dass Maya sie nicht erschüttern kann. Sie bleiben konstant und unerschütterlich. „Konstant“ bedeutet, dass sie von Anfang bis Ende beständig ihren Weg weitergehen. Ihr Kinder werdet ebenfalls „Mahavirs“ genannt und ihr seid auch unerschütterlich und stabil. Niemand kann von sich sagen, dass er schon 16 himmlische Grade vollkommen geworden sei. Nein! Aber ihr werdet es ganz bestimmt.

Woran erkennt man, dass sie 16 himmlische Grade vollkommen werden wollen? Sie füllen ihre eigenen Taschen sehr gut an und helfen auch dabei, die Taschen anderer zu füllen. Dem Schauspiel gemäß werden sie dasselbe Wissen verinnerlichen wie auch im letzten Zyklus. Sie sehen allem losgelöst zu. Ihr werdet euch doch sicherlich bemühen. Ohne euch einzusetzen, könnt ihr keine Rückgabe erwarten. Alle die sich jetzt Mühe geben, sind dazu von Menschen inspiriert worden. Es waren Menschen, die die Schriften geschaffen haben. Ihr erhaltet jetzt Shrimat vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Gott ist der Allerhöchste und Er wohnt am allerhöchsten Ort. Er ist jetzt da, um euch zu Meistern des Landes des Glücks und des Friedens zu machen. Vorher nimmt Er jeden mit Sich ins Land des Friedens. Er ist der große ewige Führer – der Einzige! Hier gibt es viele Führer, die euch auf physische Pilgerreisen mitnehmen. Es gibt viele Führer bei der Kumbha Mela. Dies hier ist die echte Kumbha Mela, und es gibt nur den Einen Führer. Ihr seid die Pandav Armee. Die Leute haben fünf Pandavas gezeigt; in Wahrheit gebührt euch das Lob. Dies ist eine Armee der Shaktis. Man sagt: „Grüße den Müttern!“ Bharat spielt die Hauptrolle. Dieser Eine ist Mutter und Vater für alle und Er läutert jeden. Nicht jeder glaubt an Krishna. Sie haben Krishnas Namen in der Gita eingesetzt. Sie sehen Bharat nicht als besonders erhabenen Pilgerort an. Baba sagt: Seht euch an, was aus den Menschen geworden ist, obwohl sie die Gita studiert haben. Der Vater bietet jedem ein Erbe an. Es handelt sich um eine Fülle an Wissen. Selbst wenn ihr den Ozean zu Tinte macht, wäre kein Ende des Wissens abzusehen – es ist einfach grenzenlos. Anstatt zu sagen, was in der Gita steht – „Ehre sei Shiva“ – haben sie den Namen Krishnas eingesetzt. Werdet jetzt zum Stock für diese Blinden, stellt ihnen den Vater vor; erklärt, wer der Allerhöchste ist; der Höchste Vater, die Höchste Seele. Von wem werdet ihr dieses Erbe erhalten? Von Ihm! Ihr habt auch im letzten Kreislauf, während der Etablierung, durch Brahma eure Erbschaft erlangt. Ganz sicher geht ihr durch alle Kasten – von Shudras zu Brahmanen. Brahmanenpriester lassen Opferfeuer brennen, während ihr die echten Brahmanen seid; jene Brahmanen hingegen sind falsche Brahmanen. Gott spricht: Ich lehre euch Kinder Raja Yoga. Hier ist es Gott, der lehrt, während dort Menschen Menschen lehren.

Stellt zuerst einmal allen den Vater vor: Welche Beziehung habt ihr zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Egal wie viel ihr erklärt, sie behaupten trotzdem, dass Gott allgegenwärtig sei. Ihr Verstand ist zu versteinert. Oh, aber wir fragen doch nach einer Beziehung! Könnt ihr eine Beziehung mit jemandem haben, der allgegenwärtig ist? Macht weiterhin Ausstellungen und es wird Erweiterung geben! Ihr erhaltet dann viel Zustimmung. Baba schreibt immer wieder: Schreibt den religiösen Führern und ladet sie ein! Seid dann aber sehr wachsam. Wenn ihr ihnen zwei oder drei Dinge beweist, verderbt ihr ihnen ihr ganzes Geschäft. Kinder, erweitert euren Dienst mit großem Nachdruck. Viele verstehen all dies hier, aber sobald sie rausgehen, ist alles vergessen. Es ist schwer für sie, den Zyklus der Welt zu akzeptieren. Schreibt denjenigen einen Brief, die mit ihrem Namen unterzeichnen. „Du hast doch dieses Formular ausgefüllt und dann bist du zurück in den Schlaf gefallen. Warum?“ Es ist einiger Einsatz nötig. Was ihr Kinder bisher dem Drama gemäß geleistet habt, ist sehr gut. Was im Schauspiel festgelegt ist, wiederholt sich. Wie sehr der Dienst sich auch erweitert, wie viele Brahmanen auch gefunden wurden, so viele sind Brahmanen geworden. Es wird weiteres Wachstum kommen. Einige erkennen den Vater innerhalb einer Sekunde; einige nach sieben Tagen; andere benötigen einen Monat. Einige werden müde, während sie vorangehen. Dann weckt das lebenspendende Kraut sie wieder auf. Ihr wisst doch, dass es eure Verantwortung ist, in Bharat den Himmel zu etablieren, indem ihr Shrimat befolgt, oder? Es ist alles ein Spiel. Ihr geht jetzt nach Shivalaya. Zuerst einmal seid ihr Bewohner des Himmels und nachdem ihr viele Leben hattet, begann Ravan damit, euch zu Bewohnern der Hölle zu machen. Jetzt seid ihr es vollständig geworden – verarmte Bewohner der Hölle. Baba sagt: Kinder,

dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Ihr habt Ravans Kopf abgeschlagen und Ravan, den Feind, den Fremden, besiegt! Vorher war es unser Königreich Ramas. Die ganze Welt ist jetzt von Ravan besiegt worden – ein Haus voller Leid. Das Haus des Goldenen Zeitalters kennt keinerlei Leid. Hier gibt es ein Ashoka Hotel; genauso haben sich auch Sannyasis den Namen Shiva angeeignet. Die Rosenkränze Shivas und Vishnus sind sehr berühmt. Ein Rosenkranz aus Brahmanen kann noch nicht hergestellt werden. Es kann auch keinen Rosenkranz Krishnas geben. Dies ist Rudras Rosenkranz, die Aufreihung der Seelen. Vishnus Rosenkranz steht für den Familienweg. Die Menschen sagen: „Reinige uns, lass uns ebenso werden, wie sie sind!“ Habt euer Ziel vor Augen. Ihr werdet wunderschön von hässlich. Kickt die alte Welt beiseite. Die Seele von Krishna war wunderschön, deshalb hat man den Himmel auf Krishnas Handflächen dargestellt. Sie zeigen auch hässliche Abbilder von Krishna, Narayan und Sita. Dabei kennen sie Shiva nicht einmal, den Schöpfer von allem. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Gebt den Menschen die Spende des Lebens, genauso wie es der Vater tut. Nehmt die Spende des Unbegrenzten an und schenkt sie anderen weiter. Werdet ganz bestimmt große Spender.

2. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und schneidet Ravans Köpfe ab. Werdet zu denjenigen, die sich in jeder Hinsicht loslösen, die auf alle Laster verzichten können.

Segen: Ihr seid Heldenschauspieler und spielt eure akkuraten Rollen in diesem Drama; ihr erkennt, dass auch die Probleme Teil des Spiels sind.

Keine einzige Handlung eines Heldendarstellers ist gewöhnlich und jede Rolle, die er spielt, ist genau richtig. Egal wie viele Probleme es geben mag, wie die Umstände auch sein mögen, seid von allem unabhängig! Ihr habt alle Rechte und beseitigt Probleme auf solche Weise, dass es sich wie ein Spiel anfühlt. Spielen bringt immer Spaß, ganz gleich welche Art von Spiel es ist. Selbst wenn ihr die Rolle habt, äußerlich zu weinen, seid euch innerlich bewusst, dass alles ein ewiges Spiel ist. Indem ihr es als Spiel erfahrt, werden größte Probleme leicht.

Slogan: Wer immer glücklich bleibt, ist es wert, gepriesen zu werden.

***** O M S H A N T I *****